

II-11878 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5800/J

1993 -12- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Böhacker, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Drogensituation an Salzburger Schulen

Die in letzter Zeit über die Medien verbreiteten Meldungen über Drogenvorfälle in und um Salzburger Schulen lassen den Verdacht aufkommen, daß es hier im Gegensatz zur Meinung des Landesschulrates tatsächlich gravierende Drogenprobleme gibt. Erschreckend in diesem Zusammenhang war die Aussage eines Schülers in der Fernsehsendung "Salzburg Heute", daß etwa die Hälfte der 13- bis 14-jährigen bereits mindestens einmal Drogen konsumiert hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Vorkommnisse im Zusammenhang mit Drogenkonsum von Schülern an Salzburger Schulen sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst bekannt?
- 2) Wieviele Vorkommnisse im Zusammenhang mit Drogenkonsum von Lehrern an Salzburger Schulen sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst bekannt?
- 3) Sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst in und um Salzburger Schulen Vorfälle im Zusammenhang mit Drogenhandel bekannt?
- 4) Welche Schulen im Land Salzburg sind von allen diesen Vorkommnissen betroffen?
- 5) Gibt es außerhalb der Schulen bzw. des Schulgeländes Zentren, wo Schüler Drogen konsumieren?

- 6) Welche Konsequenzen wurden seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst bei nachweislichem Drogenkonsum bisher gezogen?
- 7) Gibt es eine Meldepflicht seitens der Direktion der jeweiligen Schule an das Bundesministerium für Unterricht und Kunst bei Vorkommnissen im Zusammenhang mit Drogen?
- 8) Wenn nein, werden Sie sich dafür einsetzen, daß es zu einer derartigen Meldepflicht kommt?
- 9) Welche Maßnahmen ergreift das Bundesministerium für Unterricht und Kunst aufgrund der Aussage eines Schülers am 16.3.1993 in der Sendung "Salzburg Heute", daß die Hälfte der 13- bis 14-jährigen bereits mindestens einmal Drogen konsumiert hat?
- 10) In welcher Form erfolgt die Aufklärung über die Auswirkungen von Drogenkonsum?
- 11) Wie oft findet im Laufe eines Schuljahres Aufklärungsunterricht über Drogen in einer Klasse statt?
- 12) Von wem wird dieser Aufklärungsunterricht durchgeführt?
- 13) Werden auch die Eltern in diese Aufklärung miteinbezogen?
- 14) Wenn nein, werden Sie veranlassen, daß dies in Zukunft geschieht?
- 15) Halten Sie den Drogenkoffer des Unterrichtsministeriums für ein geeignetes Mittel, um den Schülern Hilfe zu geben?
- 16) Wie erfolgt die Zusammenarbeit zwischen Bundesministerium für Unterricht und Kunst und Polizei?
- 17) Welche Maßnahmen werden Sie gegen die oft verlangte Liberalisierung bzw. Legalisierung von Drogen ergreifen?